

Der Präsident(encup) und das junge Mädchen

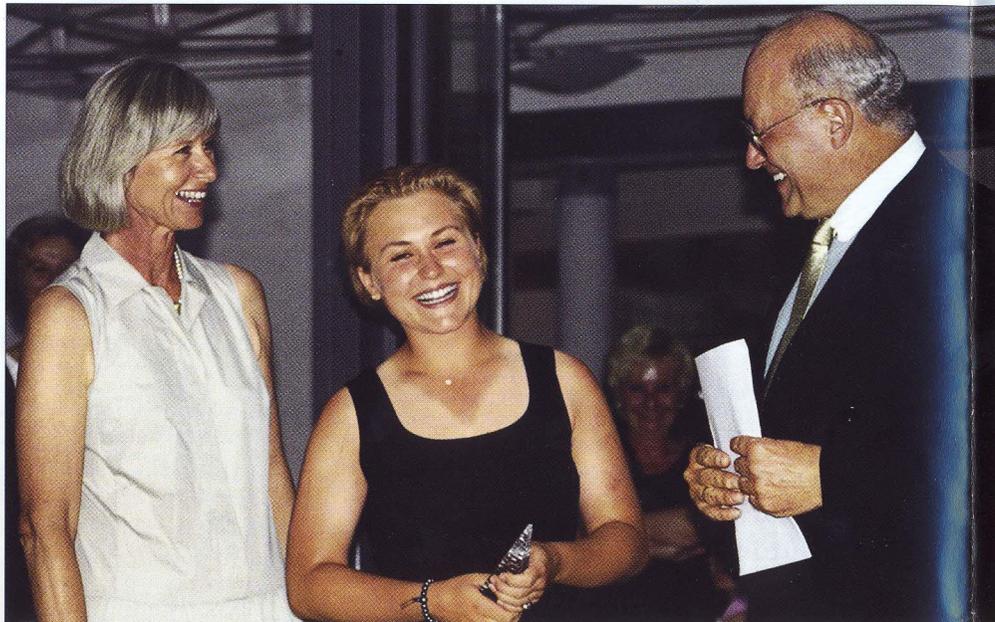


Foto: Dr. Christa Häser

Nach Turniersieg und neuem Platzrekord – Martina Eberl dankt charmant Präsident Künneth und seiner Frau für das Turnier und rührt dann in einer spontanen Rede die Zuhörer mit ergreifenden Worten über ihre tiefe innere Verbundenheit zur 1. Mannschaft und zum Club.

Im Jahr 2000 ist alles anders als bei den vorausgegangenen neun Events. Die Sonne scheint und erwärmt die Luft bis 30 °C, weit und breit findet sich kein unbekannter See auf den Fairways; der Präsident spielt nicht mit, sondern fährt gespannt und gelassen über den Platz.

Vom kühlenden Fahrtwind umspielt, begrüßt er fröhlich seine hitzegeplagten Gäste; der Präsidentencup findet nur an einem Tag statt und die Siegerehrung erfolgt nicht, wie sonst üblich, nach dem Hauptgang des Abendessens, sondern im Rahmen des Empfangscocktails, was dem ganzen



Foto: Hans-Peter Huber

Angelika Künneth – glücklich strahlend nach diesem schönen Turniertag



Foto: Dr. Christa Häser

Alexander Spöttel gewann das 1. Brutto Jugend

Abend eine größere Geschlossenheit gibt.

Kein junger Mann geht als absoluter Sieger aus dem Turnier hervor, sondern ein junges Mädchen – „unsere Martina“, aus der inzwischen eigentlich eine selbstbewusste, sportlich-elegante, charmante junge Frau geworden ist,

die nicht nur einen sensationellen Platzrekord mit 67 Schlägen aufstellt, sondern die auch bei ihrer warmherzigen Siegeransprache so manche Träne bei den Anwesenden hervorlockt.

Der Abend ist und bleibt so mild, daß meines Wissens erstmals auf der Terrasse gegessen und getanzt werden kann, sogar die hervorragende Band des Billy Gorlt draußen spielt, wodurch man sich im Wintergarten bestens unterhalten kann. Die wie immer vorzügliche Küche sorgt dafür, daß keiner am nächsten Morgen entsetzt auf der Waage sein gestiegenes Gewicht zur Kenntnis nehmen muß, weil er beim Hauptgang vielleicht zuviel gegessen hätte.

Langer Rede kurzer Sinn: es war ein wunderschöner Tag und alle danken unserem Präsidenten und seiner an diesem Abend besonders strahlenden Angelika. *ch.h.*

OFFENE GOLFWOCHE 2000

7 abwechslungsreiche Turniere bietet wieder die Offene Golfwoche vom 22. bis 30. Juli 2000. Das Turnierprogramm wurde an unsere Mitglieder und Gäste versandt.

GCW-Mannschaften starten mit beeindruckenden Erfolgen in die neue Saison!

Foto: Hans-Peter Huber



Unsere stolze I. Mannschaft nach dem Aufstieg in die Klasse 1 beim Bayerischen Mannschaftspokal (nicht im Bild Nils Brüggemann, Mathias Eberl, Jeff Sikute, Martin Tscheliesnig).

Aufstieg der I. Mannschaft

BGV-Hypo Vereinsbank
Mannschaftspokal
3.-4. Juni im GC Bad Kissingen
(Captain: Bernd Janich)

Die I. Mannschaft feiert ihren zweiten Erfolg in dieser Saison – erstmals ist der GCW beim Bayerischen Mannschaftspokal in die höchste Klasse 1 (8 Mannschaften in ganz Bayern) auf-

4. Platz für die I. Mannschaft und Qualifikation für den Aufstieg in die 2. Bundesliga

Regionalliga Süd –
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft
1. Runde am 27. und 28. Mai
im GC München-Nord Eichenried
(Captain: Bernd Janich)

Nach dem Vierer- und Einzel-Zählwettspiel am ersten Tag belegte der

gestiegen. Unterstützt wurde sie von einigen Nachwuchsspielern aus der Kinder- und Jugendarbeit des GCW.

Am 1. Tag wurden zwei Runden gespielt. Am 2. Tag hat unsere Mannschaft mit 9,5 auf 2,5 im Lochwettspiel gegen den GC Sagmühle den Aufstieg in die Klasse 1 gewonnen. Gratulation *m.b.*

GCW den 4. Platz und spielte am zweiten Tag gegen GC Ulm/Neu Ulm ein Vierer- und Einzel-Lochwettspiel um die Platzierung für die 2. Runde Regionalliga Süd.

Unsere Mannschaft gewann 7 auf 5 das Lochwettspiel gegen Ulm und spielt nun vom 27.-29. Juli im GC Ottobeuren um den Aufstieg in die 2. Bundesliga! Viel Erfolg dazu!

3. Platz für die Jungenmannschaft und Qualifikation!

(Captain: Mathias Eberl)

Unsere Jungenmannschaft hat sich neben 14 weiteren Mannschaften am 7.5.2000 bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im GC Bergkramerhof mit dem 3. Platz für das Regionalfinale am 1. und 2. Juli im GC Abenberg qualifiziert. Wir drücken die Daumen!



Foto: Siegfried Zündt

Unsere Jungenmannschaft nach verdientem 3. Platz mit Qualifikation.

Vierer-Clubmeisterschaft



Sportlichkeit und gute Nerven – die Vierer-Clubmeister Martina Eberl und Markus Noll mit Captain Bernd Janich

Insgesamt 12 Teams kämpften am 20./21. Mai auf unserer Anlage um den Titel des Vierer-Clubmeisters. Vierer mit Auswahldrive und Chapman-Vie-

rer am 1. Tag, Vierball-Bestball-Zählspiel und Klassischer Vierer am 2. Tag; das forderte von den Spielern hohe Sportlichkeit, Ausdauer und gute Nerven.

Bei der Siegerehrung konnte der zunächst spurlos verschwundene Wanderpokal doch noch den strahlenden Siegern überreicht werden. *a.k.*

Ergebnisse Brutto

1.-4. Runde Summe Ü.P.

1. Martina Eberl	(75, 71, 72, 81)
Marcus Noll	299 + 11
2. Dirk von Unger	(75, 73, 74, 84)
Nils Brüggemann	306 + 18
3. Andre Bernreiter	(77, 77, 73, 80)
Markus Wallner	307 + 19

Neu im Internet:

www.golf.de\woerthsee

- Handicap-Abfrage
- Turnierausschreibungen
- Turnierergebnislisten

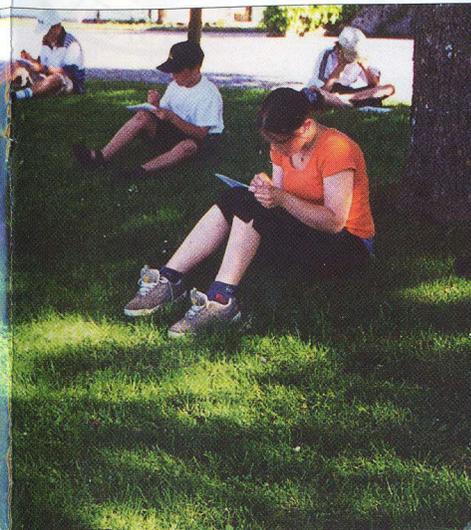


Foto: Hans-Peter Huber

Etikette und Regelkunde für Kinder Unser Nachwuchs begeistert bei der Sache

Großes Interesse fand bei den Kindern die Etikette- und Regelkunde. In drei mal 1 Stunde wurden theoretisch und praktisch Etikette, Grundregeln sowie Fairness vermittelt. Ich war sehr

überrascht, wie fit die Kinder bereits in Regelkunde sind und möchte mich bei allen 34 Kindern für die aktive Teilnahme herzlich bedanken. Am 3. Juni war Prüfungstag. Von 51 Fragen muß-



ten mindestens 41 richtig beantwortet werden. 33 Kinder haben das geschafft und so die Prüfung glänzend bestanden. Über dieses Ergebnis haben wir uns alle sehr gefreut. *h-p.h.*

Golfplatz vom Loch-Ness- Ungeheuer bedroht?

In diesen Tagen soll ein Moorhuhn durch ein ungeheuerliches Tier am Teich neben Loch 11 unter Wasser gezogen und gefressen worden sein. Was immer wahr an dieser Nachricht ist – wir nutzen Sie, um Sie um Mitarbeit zu bitten:

In der nächsten Tee-Times wollen wir in der 3. Folge zu „Golfplatz und Naturschutz“ über Tiere an, in, unter, über und auf dem Golfplatz berichten.

Bitte melden Sie im Sekretariat, was immer Sie mit Tieren hier beobachtet

oder erlebt haben – mit Ihrem Namen, Datum und Ort. Herzlichen Dank

bf

Hole in one

Wir gratulieren Frau Dr. Leonore Pelikan. Sie hat am 25.5. im vorgabewirksamen Senioren-Turnier am Loch 2 mit einem Holz 5 über 128 Meter das erste Hole-in-one des Jahres erzielt.

m.b.

Glück beim Monatsbecher durch den farbigen Ball aus dem Ballautomaten

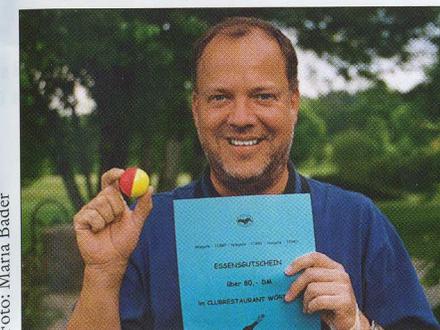


Foto: Maria Bader

Konrad Gritschneider (Mai) und Klaus-Peter Huber (Juni) sind die ersten Gewinner des Essensgutscheines über 80,- DM; gesponsert von telegate *m.b.*

Starter und Platzmarschall als verlängerter Arm des Vorstandes



Foto: Sammy Minkoff

Inge Weber und Winfried Hundhausen

Vom Vorstand offiziell beauftragt, für reibungslosen Spielablauf zu sorgen.

„Mehr Spielfreude im neuen Jahrhundert“ lautet das Schlagwort des Vorstandes (Tee-Times April 2000). Jetzt hat der Spiel- und Vorgabenausschuß die wichtigsten Regeln zur Etikette für ein harmonisches Miteinander zusammengefaßt. Inge Weber und Winfried Hundhausen sind in ihren Funktionen als Starter und Platzmarschall beauftragt, auf diese Punkte zu achten; insbesondere auf:

- Vorrecht auf dem Platz
- Sicherheit und Rücksichtnahme
- Schonung des Platzes
- Greenfeekarte und Clubanhänger
- Golfkleidung

Eine schriftliche Fassung sämtlicher Aufgaben der Marschalls/Starter liegt im Sekretariat aus.

Golfclub Wörthsee und Naturschutz

Teil 2 – Pflanzenschutz

In der April-Ausgabe 2000 habe ich offengelegt, warum, wie oft und womit wir unseren Platz düngen, und dazu 3 grundsätzliche Aussagen formuliert, die ich, verkürzt, auch über diesen Artikel stellen möchte, der sich mit dem Thema Pflanzenschutz befaßt:

- **Unser Golfplatz ist Natur pur**
- **Wir verwenden kein Gift**
- **und verursachen keine schädlichen Nebenwirkungen**

Was ist Pflanzenschutz, was sind Pestizide?

„Pestizid“ wurde zu einem Wort, dem man alles Böse zutraut, so sehr ist es in Verruf gekommen. Eigentlich bedeutet es jedoch „Unheilverhütungsmittel“ oder Pflanzenschutzmittel.

Wann werden Pflanzenschutzmittel benutzt?

Sie werden notwendig, wenn Schad-erreger auftreten und wir annehmen müssen, daß sie sich z. B. bei für sie günstiger Witterung massenhaft vermehren und wichtige Funktionsflächen zerstören.

Je nach Schädlingsart wird dann punktuell ein Fungizid gegen einen Pilz oder ein Herbizid gegen flächenhaft sich ausbreitende Unkräuter eingesetzt.

Wie oft werden sie ausgebracht?

Die Grüns behandeln wir zwei- bis viermal im Jahr mit Fungiziden gegen

Schneeschimmel. Auf den Tees und den Fairways nutzen wir Herbizide gegen Unkräuter, wenn nötig.

In welchen Mengen?

Da gilt unser Leitsatz: Nur so viel wie unbedingt nötig. Für eine Behandlung aller Grüns gegen Schneeschimmel sind das nur 0,3 Liter Wirkstoff, aufgelöst in 800 Liter Wasser.

Sind die Mittel gesundheitsschädlich?

Weniger als 1% aller in Deutschland zugelassenen Pflanzenschutzmittel sind überhaupt giftig. Keines davon nutzen wir. Unsere Mittel sind sogar in Wasserschutzgebieten zugelassen.

Gegen Schneeschimmel nehmen wir Strobilurine, ein Abwehrmittel, das in einem australischen Pilz gefunden

Wir verwenden kein Gift – selbst die Biene ist nicht gefährdet, die einen soeben besprühten Klee anfliegt

**Hans Ruhdorfer
Dipl.-Ing. Agr.
Chef-Greenkeeper**

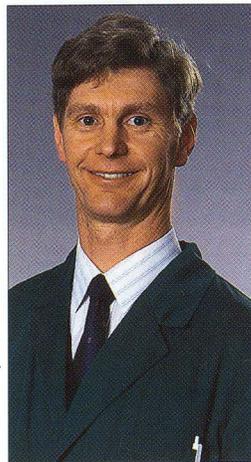


Foto: Sammy Minkoff

wurde, dem Penicillin ähnlich. Es könnte auch in einer Creme gegen Fußpilz zu finden sein.

Das Mittel wirkt systemisch; es wird von der Pflanze aufgenommen und wehrt dann den Krankheitserreger von innen heraus ab. Niemand muß also Gesundheitsschäden fürchten, wenn er einen Ball anfaßt, der eben über ein frisch behandeltes Grün gerollt ist.

Die Herbizide, die wir verwenden, um Unkräuter zu beseitigen, sind synthetisch hergestellte Hormone. Sie bewirken in breitblättrigen Pflanzen ein unkontrolliertes Wachstum. Die Pflanze verausgabt sich so und geht daran zugrunde. Kein Gras, kein Mensch, kein Tier wird dadurch gefährdet, selbst nicht die Biene, die einen soeben besprühten blühenden Klee anfliegt.

Aber warum wird der Platz dennoch gesperrt während der Ausbringung?

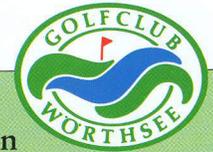
Eben weil wir Pflanzenschutzmittel in geringster Dosierung einsetzen, ist eine exakte Verteilung äußerst wichtig für den Erfolg. Das gelingt nur bei voller Konzentration auf die Arbeit, ohne daß wir auf den Spielbetrieb achten müssen.

Das Fazit: sparsamster Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln und keine Spur von Gift – das ist auch bei diesem Thema unser bewußter Beitrag zum Umweltschutz. Unsere Mitglieder und Gäste können unseren schönen Platz mit bestem Gewissen genießen – er ist Natur pur.

Nächste Folge:
Tiere am Golfplatz

Starter wie Marschall sind vom Vorstand beauftragt, Spielerinnen und Spieler bei Etiketteverstößen anzusprechen und in schwerwiegenden Fällen den Vorstand zu informieren.

Wir bitten unsere Mitglieder und Gäste, die Arbeit von Starter und Marschall zu unterstützen. *bf*



1. Mannschaft sucht Sponsoren für 10 neue Bags mit Clublogo

Unsere erfolgreiche 1. Mannschaft möchte auch optisch mehr für unseren Club werben – durch neue Bags mit Clublogo, die künftig auf sicher zahlreichen Siegerfotos abgebildet sein werden.

Jedem Sponsor, der bereit ist, diese gute Idee mit 380,- DM für ein Bag zu unterstützen, sei hier schon offiziell gedankt. Ihren Scheck nimmt unsere Clubmanagerin Maria Bader im Namen der 1. Mannschaft gern entgegen. *bf*

IMPRESSUM

„Tee Times“ wird herausgegeben vom PR-Ausschuß des Golfclub Wörthsee e.V.

Dieter Banzhaf (Leitung)
Maria Bader, Dr. Christa Häser,
Hans-Peter Huber, Angelika Künneth

Gestaltung und Produktion:
Pabst Layout, Gräfelfing

Fotos:
Sammy Minkoff, Hans-Peter Huber,
Dr. Christa Häser, Maria Bader,
Dorit Janich, Siegfried Zündt

Satz und Druck:
Mayr Miesbach, Druckerei und Verlag
GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach

Erscheinungstermine:
April und August in 4seitiger Ausgabe
Juni und Oktober in 2seitiger Ausgabe